

### Bismarcks 100. Geburtstag in Wien.

Die vom Deutschnationalen Verein in Oesterreich am 31. März im Konzerthausaale in Wien veranstaltete Bismarckfeier war sehr stark besucht. An dieser Feier, die dem Begründer des deutsch-österreichischen Bündnisses galt, nahmen auch offizielle Vertreter des Deutschen Reiches teil, nämlich namens der deutschen Botschaft in Wien Graf Bray-Steinburg, namens der bayrischen Gesandtschaft Freiherr v. Hofmann sowie ein Vertreter der sächsischen Gesandtschaft. Der Versammlung wohnten zahlreiche Abgeordnete des Deutschen Nationalverbandes bei. Namens der Gemeinde Wien war Bürgermeister Dr. Weiskirchner, die drei Vizebürgermeister und viele Gemeinderäte und Funktionäre der Stadt Wien erschienen. Neben den Vertretern vieler Vereine und zahlreicher studentischen Korporationen waren auch viele Offiziere anwesend. Begrüßungsschreiben hatten u. a. gesendet die Minister Baron Forster, Dr. v. Hohenburger, Statthalter Baron Wienerth, Herrenhausmitglied v. Schoeller und aus dem Deutschen Reich Graf Zeppelin.

Die Festreden, in denen der politische Lehrmeister Bismarck insbesondere als Schöpfer des deutsch-österreichischen Bündnisses gefeiert wurde, hielten der Vorsitzende, der Obmann des Vereines Abg. R. S. Wolf und der deutsche Reichstagsabgeordnete Professor Ferdinand Werner, deren Ausführungen begeisterten Beifall fanden.

Besonders hervorgehoben zu werden verdient es, daß eine Anzahl deutscher Soldaten, zumeist mit dem Eisernen Kreuz geschmückt, der Versammlung beiwohnten, deren Erscheinen mit einem Sturm von Begeisterung begrüßt wurde. Die Wiener Bismarckfeier fand im Rahmen von Musik- und Liedervorträgen des Schubertbundes statt. Der Abend wurde mit der österreichischen Volkshymne und der deutschen Hymne „Heil Dir im Siegerkranz“ eröffnet und mit der „Wacht am Rhein“ geschlossen.